KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Westerwaldkreis
Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
AGS-Schlüssel: 14305000

Stichtag: 31.10.2018

Hauptwohnung gesamt: 15100 Nebenwohnung gesamt: 450 Einwohner gesamt: 15550
Anzahl der bewohnten Straßen: 343
Anzahl der bewohnten Adressen: 4792

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	7462	49,417	7638	50,583	15100	100
davon Ausländer	1063	52,598	958	47,402	2021	13,384
gemeldete Nebenwohnungen	236	52,444	214	47,556	450	100
davon Ausländer	9	75	3	25	12	2,667
gesamt	**7698**	**49,505**	**7852**	**50,495**	**15550**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	725	4,801	661	4,377	1386	9,179
10-19 Jahre	819	5,424	773	5,119	1592	10,543
20-29 Jahre	837	5,543	795	5,265	1632	10,808
30-39 Jahre	905	5,993	903	5,98	1808	11,974
40-49 Jahre	995	6,589	1005	6,656	2000	13,245
50-59 Jahre	1326	8,781	1318	8,728	2644	17,51
60-69 Jahre	941	6,232	1012	6,702	1953	12,934
70-79 Jahre	611	4,046	649	4,298	1260	8,344
80-89 Jahre	276	1,828	414	2,742	690	4,57
90-99 Jahre	27	0,179	107	0,709	134	0,887
ab 100 Jahre	0	0	1	0,007	1	0,007
gesamt	**7462**	**49,417**	**7638**	**50,583**	**15100**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	248	1,642	184	1,219	432	2,861
3-5 Jahre	203	1,344	201	1,331	404	2,675
6-15 Jahre	734	4,861	702	4,649	1436	9,51
16-17 Jahre	182	1,205	185	1,225	367	2,43
18-20 Jahre	259	1,715	235	1,556	494	3,272
gesamt	**1626**	**10,768**	**1507**	**9,98**	**3133**	**20,748**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	70	0,464	50	0,331	120	0,795
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	79	0,523	73	0,483	152	1,007
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	62	0,411	74	0,49	136	0,901
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	90	0,596	70	0,464	160	1,06
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	68	0,45	65	0,43	133	0,881
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	86	0,57	53	0,351	139	0,921
gesamt	**455**	**3,013**	**385**	**2,55**	**840**	**5,563**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	1161	7,689	1347	8,921	2508	16,609
römisch-katholisch	3342	22,132	3783	25,053	7125	47,185
altkatholisch	2	0,013	3	0,02	5	0,033
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	12	0,079	8	0,053	20	0,132
russisch-orthodox	8	0,053	19	0,126	27	0,179
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	728	4,821	706	4,675	1434	9,497
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2191	14,51	1746	11,563	3937	26,073
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	2	0,013	2	0,013	4	0,026
evangelisch-lutherisch	6	0,04	17	0,113	23	0,152
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	1	0,007	0	0	1	0,007
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,007	1	0,007
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	1	0,007	2	0,013	3	0,02
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,007	3	0,02	4	0,026
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	7	0,046	1	0,007	8	0,053
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**7462**	**49,417**	**7638**	**50,583**	**15100**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	3001	19,874	2461	16,298	5462	36,172
verheiratet	3681	24,377	3676	24,344	7357	48,722
verwitwert	198	1,311	800	5,298	998	6,609
geschieden	508	3,364	648	4,291	1156	7,656
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	67	0,444	31	0,205	98	0,649
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	5	0,033	18	0,119	23	0,152
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,007	4	0,026	5	0,033
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	1	0,007	0	0	1	0,007
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**7462**	**49,417**	**7638**	**50,583**	**15100**	**100**

Die Daten wurden am 06.11.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.